



Dietzel-Hydraulik mit eigener Lehrwerkstatt: Lehrausbilder Stefan Wunder, hier mit den Auszubildenden Philippp Beer, Tommy Gengerke, Marcel Linke und David Mazzual. (Foto: OTZ/Lechner)

Gute Auftragslage in Beerwalde

Mitarbeiterzuwachs und neue Töchter in China und Linz für Dietzel-Hydraulik GmbH

Von OTZ-Redakteurin
Jana Borath

Beerwalde. „Wir arbeiten auf hohem Niveau“, umreißt Diplom-Ingenieur Bertram Wößner die wirtschaftliche Situation der Firma Dietzel-Hydraulik in Beerwalde, deren Geschäftsführer er ist. Die Auftragslage für den Systemlieferanten für die komplette hydraulische Leitungstechnik sei gut. Um jeweils rund zwanzig Prozent habe man den Umsatz steigern können in den vergangenen Jahren. „Und in diesem Jahr streben wir dieses Wachstum erneut an“, so Bertram Wößner.

Die positive Entwicklung schlägt sich gleich mehrfach nieder in dem Unternehmen, das im Gewerbegebiet Beerwalde eine Produktionsfläche von rund 20 000 Quadratmetern belegt. Beschäftigte Dietzel-Hydraulik vor acht Jahren 169 Mitarbeiter an seinem Hauptsitz, wuchs deren Zahl aktuell auf 300 Beschäftigte, die derzeit fast alle im Drei-



Fabian Asyngier beim Schweißen. Der junge Mann absolvierte seine Lehre bei Dietzel-Hydraulik und ist anschließend übernommen worden. (Foto: OTZ/Lechner)

Schicht-System tätig sind. Hinzu kommen rund 50 Mitarbeiter aus Zeitarbeitsfirmen.

Bis 2008 bildete das Unternehmen 39 Lehrlinge aus, dreißig von ihnen wurden übernommen. Derzeit sind 22 Auszubildende im Unternehmen tätig, im August 2008 werden weitere zehn erwartet. Im Ok-

tober stoßen außerdem drei neue Berufssakademie-Studenten hinzu, womit deren Zahl im Unternehmen auf elf ansteigt. Dietzel-Hydraulik legt Wert auf die Ausbildung junger Menschen im eigenen Haus: „Um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken“, erklärt Bertram Wößner. „Denn

gute Facharbeiter muss man selbst ausbilden.“ Eine Unternehmensphilosophie, die u. a. eine eigene Lehrwerkstatt zur Folge hatte, eine zweite wird derzeit eingerichtet.

Trotz intensiver Ausbildung werden neben qualifizierten Fachleuten aus dem Metall verarbeitenden Gewerbe auch solche für den Vertrieb gebraucht. Das Unternehmen will zudem junge Firmen in Mitteldeutschland stärker einbinden und sucht Kontakte: „Wir suchen Lieferanten verstärkt hier aus der Region“, so Wößner. Fünf Werke betreibt Dietzel-Hydraulik in Deutschland – drei davon allein am Hauptsitz Beerwalde. Hinzu kamen 2007 zwei Tochterunternehmen: in Linz sowie in Ningbo/China.

Offeriert werden die komplette Entwicklung, Fertigung und Montage von Leitungssystemen inklusive Schlauchkonfektionierung. Zur Zielgruppe der Firma gehören Hersteller von Maschinen mit hydraulischem An- oder Betrieb sowie die Automobilindustrie.